

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 18. Feber 2026

38. Stück

Inhalt

353. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Material- und Nanowissenschaften

354. Ausschreibung des Förderkreises 1669 Diversitätsförderung der Universität Innsbruck 2026

355. Ausschreibung: Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck

356. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

357. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Rektorin Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

376. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

377. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

378. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

379. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

380. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

381. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Tenure Track-Stelle“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

382. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Biomedical Engineering

383. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

353. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Material- und Nanowissenschaften

Das Curriculum für das Masterstudium Material- und Nanowissenschaften an der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 12.06.2025, 72. Stück, Nr. 651, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Chemie und Pharmazie vom 23.10.2025, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 22.01.2026)

1. Die Bezeichnung „*Material- und Nanowissenschaften*“ lautet nunmehr im gesamten Curriculum „*Functional Materials Science*“.

2. § 14 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Feber 2026, 38. Stück, Nr. 353 tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Zemann

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

354. Ausschreibung des Förderkreises 1669 Diversitätsförderung der Universität Innsbruck 2026

Der Förderkreis 1669 der Universität Innsbruck fördert im Rahmen einer Ausschreibung Projekte zum Thema "Diversität" von allen Mitarbeiter:innen der Universität Innsbruck.

Gefördert werden Projekte aller Fakultäten und Organisationseinheiten, die eine deutlich erkennbare gesellschaftliche Relevanz sowie einen Bezug zu Forschung, Lehre oder zur universitätsinternen Kultur aufweisen. Es muss sich um eigenständige Projekte handeln, bereits bestehende Aktivitäten können nicht gefördert werden.

Antragsberechtigt sind alle Mitarbeiter:innen der Universität Innsbruck.

Die Deadline für die Einreichung von Anträgen ist der 13.03.2026.

Die maximale Förderung beträgt €20.000,- bei einer Projektlaufzeit von 12 Monate, wobei die/der Projektleiter:in über die gesamte Laufzeit des Projektes ein aktives Dienstverhältnis zur Universität Innsbruck aufweisen muss (dieses kann, muss aber nicht aus Mitteln des beantragten Projektes finanziert werden).

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier:

https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/senior/diversitaetsfoerderung_2026/

Vizerektor für Personal
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow

Call for proposals from Förderkreis 1669

Diversity Funding at the University of Innsbruck 2026

Förderkreis 1669 at the University of Innsbruck is inviting proposals for projects on the topic of diversity from all members of faculty and staff at the University of Innsbruck.

Funding is available for projects from all faculties and organisational units that have a clear social relevance and a connection to research, teaching, or the internal culture of the university. Projects must be independent; existing activities are not eligible for funding.

All employees of the University of Innsbruck are eligible to apply.

The deadline for submitting applications is 13 March 2026.

The maximum funding amount is €20,000 for a project duration of 12 months, whereby the project manager must be actively employed by the University of Innsbruck for the entire duration of the project (this may, but does not have to be, financed by funds from the proposed project).

Further information on the call for proposals can be found here:

https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/senior-researcher/diversity-funding_2026/

Vice Rector for Staff
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow

355. Ausschreibung: Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck

Die Landeshauptstadt Innsbruck schreibt den „Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck“ aus. Es gelangen 20.000 Euro zur Ausschreibung. Der Preis wird an eine/n oder mehrere Preisträger:innen vergeben.

Es können promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen folgender Fakultäten der Universität Innsbruck einreichen, die zum Zeitpunkt der Deadline ein aktives Dienstverhältnis zur Universität Innsbruck haben.

- Fakultät für Architektur
- Fakultät für Biologie
- Fakultät für Chemie und Pharmazie
- Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik
- Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
- Fakultät für Technische Wissenschaften

Zum Zeitpunkt der Deadline darf der Promotionsabschluss nicht länger als maximal 10 Jahre zurückliegen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt.

Eingereicht werden können:

Monographien (inkl. Habilitationen und verlagsmäßig erschienene Dissertationen) oder zwei bis drei zusammenhängende, hochkaratige Papers/Aufsätze. Die einzureichenden Arbeiten müssen in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2023 oder später) publiziert oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein.

Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Universität Innsbruck aufweisen.

Bei Gemeinschaftsarbeiten kann ausschließlich der/die Erstautor:in oder der/die corresponding author im Einvernehmen mit den Mitautor:innen einreichen.

Ansuchen sind bis spätestens

Mittwoch, 22. April 2026 mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck – Universität Innsbruck](#)

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs

Vizekanzler für Forschung der Universität Innsbruck

Call:

Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck

The City of Innsbruck announces the call for the "Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck"

A total of 20,000 euros will be awarded. The prize will be awarded to one or more prize winners.

Eligible to apply:

Scientific employees with PhD from the following faculties of the University of Innsbruck, who have an active employment at the University of Innsbruck at the time of the call deadline.

- Faculty of Architecture
- Faculty of Biology
- Faculty of Chemistry and Pharmacy
- Faculty of Engineering Sciences
- Faculty of Geo- and Atmospheric Sciences
- Faculty of Mathematics, Computer Science and Physics
- Faculty of Psychology and Sport Science

At the time of the deadline, the doctoral degree must not have been completed more than a maximum of 10 years ago. Child-rearing periods (two years for each child cared for), care periods (usually care leave) and longer periods of serious illness that have led to a career interruption are taken into account.

The following can be submitted:

Monographs (incl. habilitations and published dissertations) or two to three content-related, top-class papers/articles. The works to be submitted must have been published or accepted for publication in the last three calendar years (i.e. **2023** or later).

The papers must have an affiliation with the University of Innsbruck.

In the case of collaborative work, only the first author or corresponding author may submit in agreement with the co-authors.

Submissions have to be made by no later than Wednesday, April 22, 2026
with the necessary documents.

For further information please see:

[Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck – Universität Innsbruck](#)

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vice Rector for research

356. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung hat Ass.-Prof. Dr. Nadja Thoma bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Multilingual Spaces - Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum dokumentieren und analysieren" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Claudia Maria Scheid

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und
Kommunikationsforschung

357. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit FSP Digital Science Center (DiSC) hat assoz. Prof. Mag. Reto

Stauffer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "3 Jahrzehnte Blitzdaten auf dem Prüfstand: Maschinelles Lernen korrigiert Verzerrungen durch Messnetzevolution" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Justus Piater

Leiter der Organisationseinheit FSP Digital Science Center (DiSC)

358. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Archiv für Bau.Kunst.Geschichte hat Dr. Elmar Arne Kossel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Neue Mächte, alte Länder - Nuovi poteri, paesi antichi" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Priv.-Doz. Dr. Christoph Hölz

Leiter der Organisationseinheit Archiv für Bau.Kunst.Geschichte

359. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Praktische Theologie hat Univ.-Prof. Dr. Andree Thomas Burke bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "InTheSo-Tagung 2026 Optimismus oder Hoffnung - wie wir in Krisen bestehen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Anna Findl-Ludescher

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Praktische Theologie

360. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Müller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Übertragung der Landesstraßenverwaltung auf der Fernpassstraße auf die Fernpassstraßen GmbH" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Arno Kahl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

361. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Ass.-Prof. Priv.-Doz. Maurice Mohr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Laser tag training reduces knee abduction moments and improves performance during change-of-direction movements" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Martin Schnitzer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

362. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Mareike Kühne bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Anticipation and sequential demands influence on-field change-of-direction kinematics related to ACL injury risk" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Martin Schnitzer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

363. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik hat Priv.-Doz. Mag. Mag. Dr. Sebastian Christoph Fink bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Reconsidering Imperial Dynamics and Geographies of Power" notwendig sind. Für eine Überschreitung der

Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Dr. Kordula Schnegg

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

364. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Ass.-Prof. Mag. Dr. Philipp Schindler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "European Quantum Academy" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Hanns-Christoph Nägerl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

365. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Univ.-Prof. Dr. Francesca Ferlino bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Neutral-Atom Quantum Architectures with high Connectivity" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Hanns-Christoph Nägerl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

366. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Dr. Mirte Van der Eyden bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Teaching in AI" notwendig sind. Für eine Überschreitung der

Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Dür

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

367. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie hat Ass.-Prof. Dr. Laerte Luigi Patera bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Pushing Oxide Catalysis: Atomic-Scale View at Photocharges" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Julia Kunze-Liebhäuser

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie

368. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat assoz. Prof. Thomas Duncan Roach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Light-2-hydrogen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

369. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula Peintner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Zusatzfinanzierung The Future of Mountain Forests: Responses to a drier climate" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Zeilinger-Migsich

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

370. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Chiara Orsini bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Functional imaging of time on task and the involvement of dopaminergic and cholinergic substrates in cognitive effort and reward" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Matthias Alexander Gondan-Rochon

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

371. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie hat Univ.-Prof. Dr. Simone Moser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Moderne Ansätze zur bioinformatischen Evaluierung komplexer natürlicher Multikomponentengemische und spektroskopische Charakterisierung von bioaktiven Naturstoffen in pflanzlichen Extrakten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

372. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Bahn bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Zusatzfinanzierung The Future of Mountain Forests:

Responses to a drier climate" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

373. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat assoz. Prof. Mag. Dr. Florian Michael Steiner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Wildlife Crime" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

374. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee hat Ass.-Prof. Dr. Markus Möst bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Öko-evolutionäre Rückkoppelungen - Praktika für Schüler:innen 2026" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Otto Eerikki Seppälä

Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee

375. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Beratung Eisbachwelle " notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

376. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Studie Luftgüte und LKW-Flotte, Tirol 2050 Energieautonom - Update Zielszenario Sektor Mobilität 2" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

377. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Hofmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "20. Tiroler Geotechniktag Naturgefahren am 06.05.2026" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

378. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Mag. Dr. Florian Mittermayr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Chloridbeständigkeit und Korrosionsinitiierung in neuen österreichischen Betonen" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

379. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florian Gschösser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Grundlagenermittlung für Forschungstätigkeiten bezüglich eines Ökodatenzentrums für das österreichische Bauwesen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

380. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik hat Dipl.-Ing. Dr. Michael Pieber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Unterstützungsleistung bei der Simulation und Modellbildung von Rasenmäherkomponenten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerstmayr

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik

381. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Tenure Track-Stelle“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Tenure Track-Stelle

gem. § 99 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst (INTK) für Datascience/Datamining mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften in Heritage Science. Diese Position wird mit dem Qualifizierungsziel der Habilitation oder habilitationsadäquaten Leistungen (gem. §27 KV) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1.9.2026 befristet auf 6 Jahre vergeben.

Gesucht wird eine Person mit ausgewiesener Expertise in der Anwendung datengetriebener Methoden auf Fragestellungen der Heritage Science – insbesondere naturwissenschaftliche Datensätze – im Kontext von Kulturguterhaltung, Kunsttechnologie, Restaurierung und interdisziplinärer Kunstforschung.

Das Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst (INTK) ist für die theoretische und praxisorientierte Wissensvermittlung in den Fachbereichen Materialkunde und Farbenchemie, Farben- und Wahrnehmungslehre, Dokumentation von kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten, Materialanalyse und Beständigkeit von Materialien in der Kunst und Mikrobiologie in der Kunst verantwortlich. Das INTK verfügt über ein chemisch-mikrobiologisches Labor und über analytische Geräte im Bereich der Elementanalyse (RFA), der spektroskopischen (FTIR, Raman, UV-Vis, HSI), chromatographischen (Py-GC/MS) und molekularbiologischen Untersuchungen sowie über ein Fotostudio für die Dokumentation von Kunst- und Kulturgut (UV, IR, IRR und X-ray).

Aufgabenbereiche

- fachbezogene, wissenschaftlich und praxisgeleitete Forschung im Schwerpunkt Materialwissenschaften in Kunst und Konservierung
- zukunftsweisende Entwicklung des Studien- und Forschungsschwerpunktes Datascience/Datamining für Heritage Science (Naturwissenschaften)
- selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden sowie von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden (Projektarbeiten, Seminararbeiten)
- Entwicklung, Mitwirkung und Durchführung von (Drittmittel-) Forschungsprojekten
- aktive Publikations- und Vortragstätigkeit
- Teilnahme an den Forschungsagenden bzw. Aufgaben in der Entwicklung der Forschungsfelder des Instituts
- Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Gremienaufgaben sowie an Qualitätsentwicklungs- und Evaluierungsmaßnahmen in Lehre und Forschung des Instituts

Anstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Doktoratsstudium (PhD) im Bereich Data Science, Informatik, Statistik, Mathematik, Naturwissenschaften oder verwandten Disziplinen
- fundierte Kenntnisse in Data Mining, Datenwissenschaften, maschinellem Lernen, statistischen Methoden und anderen datenanalytischen Verfahren
- Bereitschaft bereits am INTK vorhandene Datensätze (unter anderem aus RFA, Raman, HSI und FTIR) zu bearbeiten, zu verknüpfen und zukünftige Arbeiten darauf aufzubauen
- Erfahrung in der Anwendung datenwissenschaftlicher Methoden im Kontext der Heritage Science bzw. in der Analyse kultureller oder materialwissenschaftlicher Daten
- nachgewiesene wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- pädagogische Eignung und Nachweis universitärer Lehrerfahrung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; die Bereitschaft zur zeitnahen Aneignung deutscher Sprachkenntnisse, welche die Mitarbeit im Management des Instituts und in universitären Gremien sowie den Unterricht für Studierende ermöglichen, wird vorausgesetzt, sofern bei Stellenantritt nicht vorhanden.
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Übernahme universitärer Aufgaben
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Kenntnisse in Bild- oder Signalverarbeitung, Spektralanalyse und Verknüpfung naturwissenschaftlicher Datensätze.
- Erfahrung mit Forschungsprojekten in den Bereichen Kulturgut, Digitalisierung, Materialwissenschaft oder verwandten Feldern
- Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel (z.B. FWF, EU, Horizon Europe)
- Interesse an partizipativer Forschung, Open Science und den FAIR Data-Prinzipien
- Erfahrung in interdisziplinären und transdisziplinären Kooperationen
- Bereitschaft zur Mitgestaltung universitärer Gremienarbeit und strategischer Institutsentwicklung
- Erfahrung mit bioinformatischen Daten, insbesondere im Bereich Metagenomik, mikrobieller Gemeinschaftsanalysen oder verwandter Omics-Daten

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 | Post-Doc-Stelle beträgt derzeit bei vollem Beschäftigungsausmaß Euro 5.014,30. Nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

erfolgt eine Überstellung in die Gehaltsgruppe A2 Assistenzprofessor_innen und nach Erfüllung der Qualifizierungsziele in die Gruppe der assoziierten Professor_innen.

Interessent_innen bewerben sich unter Beilage eines Motivationsschreibens und Lebenslaufs inkl. Forschungsprojekten und Publikationsliste, eines Abstracts für ein Habilitationsprojekt im Themenfeld Datascience/Datamining mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften in Heritage Science (max. 10.000 Zeichen) sowie eines Lehrkonzepts bis 30.4.2026 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Nachfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Katja Sterflinger: k.sterflinger@akbild.ac.at.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

The following position at the Academy of Fine Arts Vienna is advertised:

Tenure Track position

in accordance with § 99 paragraph 5 Austrian University Act 2002 (Universitätsgesetz 2002) at the Institute for Natural Sciences and Technology in the Art (INTK) for data science/data mining with a focus on natural sciences in heritage science, the goal of qualification being a habilitation or achievements appropriate to habilitation (according to §27 KV). This full-time position is offered for a period of six years, starting on 1 September 2026.

We are looking for a person with proven expertise in the application of data-driven methods to heritage science issues – especially scientific data sets – in the context of cultural heritage preservation, art technology, restoration and interdisciplinary art research.

The Institute for Natural Sciences and Technology in the Art (INTK) is responsible for theoretical and practical knowledge transfer in the fields of materials science and color chemistry, color and perception theory, documentation of art and cultural history objects,

materials analysis and durability of materials in art and microbiology in art. The INTK owns a chemical-microbiological laboratory and analytical equipment for elemental analysis (XRF), spectroscopic (FTIR, Raman, UV-Vis, HSI), chromatographic (Py-GC/MS) and molecular biological investigations, as well as a photo studio for the documentation of art and cultural heritage (UV, IR, IRR and X-ray).

Areas of responsibility

- subject-related, scientific and practice-oriented research focusing on materials science in art and conservation
- forward-looking development of the study and research focus on data science/data mining for heritage science (natural sciences)
- independent teaching of courses amounting to 4 contact hours per week including exams
- supervision of students (project work, seminar papers)
- development, participation and implementation of (third-party funded) research projects
- active publication and lecture practice
- participation in research agendas and tasks in the development of the institute's research fields
- participation in the institute's organizational, administrative and committee tasks, as well as in quality development and evaluation measures in teaching and research at the Institute

Conditions of employment

- completed doctoral degree (PhD) in data science, computer science, statistics, mathematics, natural sciences or related disciplines
- in-depth knowledge of data mining, data science, machine learning, statistical methods and other data analysis techniques
- willingness to process and link existing data sets at INTK (including RFA, Raman, HSI and FTIR) and to build future work on them
- experience in applying data science methods in the context of heritage science or in the analysis of cultural or materials science data
- proven scientific publication activity
- experience in planning and implementing scientific projects
- teaching aptitude and proven university teaching experience
- very good written and spoken English skills; the willingness to acquire German language skills is required soon after appointment, enabling participation in the management of the institute and in university committees as well as teaching
- willingness to engage in interdisciplinary collaboration and to take on academic tasks

- general anti-discriminatory understanding and the willingness to further improve these skills

Desired qualifications

- knowledge of image or signal processing, spectral analysis and linking scientific data sets
- experience with research projects in the fields of cultural heritage, digitization, materials science or related fields
- experience in acquiring competitive third-party funding (e.g. FWF, EU, Horizon Europe)
- interest in participatory research, open science and FAIR data principles
- experience in interdisciplinary and transdisciplinary collaborations
- willingness to participate in university committee work and strategic institute development
- experience with bioinformatic data, especially in the field of metagenomics, microbial community analysis or related omics data

The monthly gross salary according to the collective agreement for university employees in salary group B1 | Post-Doc position currently amounts to Euro 5.014,30 for full-time employment. Once a qualification agreement has been concluded, the candidate will be transferred to salary group A2 Assistant Professors and, once the qualification targets have been met, to the group of Associate Professors.

Interested parties please apply enclosing a cover letter, a CV including research projects and a list of publications, an abstract for a habilitation project in the field of data science/data mining with a focus on natural sciences in heritage science (max. 10,000 characters), as well as a teaching concept by 30 April 2026 to: www.akbild.ac.at/jobs

Please direct any further inquiries to Prof. Dr. Katja Sterflinger: k.sterflinger@akbild.ac.at.

The Academy of Fine Arts Vienna is committed to a learning, teaching, research and working environment of equal opportunities and works towards the elimination of discrimination and structural barriers. The Academy therefore explicitly endorses applications from qualified persons who are structurally disadvantaged due to their gender, sexual orientation, ethnicity, religion or ideology or their age. Special consideration is required if a person combines several grounds of discrimination (intersectional approach).

The Academy of Fine Arts Vienna strives to increase the representation of women and strongly encourages applications from qualified women. Furthermore, the Academy strives to create application and working conditions that are as accessible as possible. In this context, the Academy actively supports the application of people with disabilities. Applicants may contact the Human Resources Department or the Academy's disability representatives in advance.

Applicants are not entitled to compensation for travel and accommodation costs incurred in relation to the admission procedure.

Mag. Laura Bianca Gráf
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

382. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Biomedical Engineering

Am Institut für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Biomedical Engineering

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Biomedical Engineering“ in Forschung und Lehre. Mögliche Forschungsschwerpunkte der Professur liegen in den folgenden Bereichen:

- Entwicklung innovativer Ansätze für die medizinische Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation, insbesondere
- die Nutzung elektrotechnischer Konzepte für bioelektrische und biomagnetische Phänomene, bspw.
- die Erfassung und Analyse bioelektrischer und biomagnetischer Signale,
- elektrische und magnetische Stimulation sowie
- die Modellierung und Simulation elektrischer und magnetischer Effekte.

Zukünftige Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und der Industrie einschließen. Die enge Zusammenarbeit mit fachverwandten Arbeitsbereichen und Forschungszentren der Fakultät, den facheinschlägigen Professuren der UMIT TIROL sowie den Forschungsschwerpunkten der Universität Innsbruck

(<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunktsystem/>) und die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden erwartet.

In der Lehre soll das Fach „Biomedical Engineering“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Technische Wissenschaften abgedeckt werden.

Die persönliche Einbindung in die akademische Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen;

Wünschenswert ist eine mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis oder facheinschlägige Auslandserfahrung.

Bewerbungen müssen bis spätestens

13.03.2026

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6 713,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;

- ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Publikationen (Volltext).
- Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.
Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Website verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

383. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home
